

Antrag: „Arbeitskreis Automobiles Kulturgut,, des Bundestages

Der „Gemeinnützige Förderverein August Horch Museum Zwickau e. V.,“ wurde am 27.01.1992 durch 21 automobilhistorisch engagierte Bürger gegründet. Der Initiative dieser Vereinsmitglieder der ersten Stunde ist es zu danken, dass die Ausstellungsobjekte des Firmenmuseums des ehemaligen Trabant-Produzenten „Sachsenring,, im Museum erhalten blieben und das Museum weiter existieren konnte.

Durch den Verein wurden für das Museum bereits mehrere Objekte geschaffen z.B. Wankel-Trabant und Nachbau „**AU Rennwagen Typ C,**“ (Dauer über 7 Jahre), etc. sowie Ausstellungen, realisiert oder in den Arbeitsgruppen Zeitzeugen, Filmzirkel und Archivgut bestimmte Themen recherchiert. Aktuell hat der Verein **263 natürliche und 99 juristische Mitglieder.**

Das aktuelle Projekt ist der Nachbau eines „**Horch 14-17 PS,**“ **aus dem Jahr 1904,** wovon kein Exemplar mehr existiert. Damit wird ein einzigartiges Kulturgut der regionalen Technikgeschichte entstehen.

Am 02. November 2015 wurde die erste Baustufe eines Nachbaues dieses ersten Automobils aus Zwickau an das August Horch Museum Zwickau übergeben. Der gemeinnützige Förderverein August Horch Museum schließt mit diesem historisch wertvollen Wagen die Ausstellungslücke von 1904 bis 1911.

Bis 2019 soll das Fahrzeug dann, in fahrfähigem Zustand vollständig fertig sein, aus eigener Kraft fahren können und vollendet in seinem kompletten Zustand gezeigt werden.

Der bisherige Arbeitsstand repräsentiert einen Wert von etwa 160 000,- Euro, sowie ca. 11 500 Arbeitsstunden ehrenamtliche Arbeit.

Bisher haben 47 Betriebe und Einrichtungen an der Realisierung mitgewirkt, ferner haben bisher 178 Spender mit 62 000,- Euro die Arbeit unterstützt.

Alle Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten werden von ehrenamtlich arbeitenden, ehemals im Automobil- und Maschinenbau tätigen Vereinsmitgliedern und Bürgern erbracht. Das Arbeitsteam umfasst inzwischen über 20 aktiv Beteiligte vom erfahrenen Konstrukteur bis hin zum Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Der vor uns liegende Weg zum fertigen Automobil, aus der Gründerzeit wird noch mehr als bisher zeigen, welch hohes Niveau in Handwerk und Industrie hier in der Region vorhanden war und ist.

Der bisherige Arbeitsstand zeigt, dass mit dieser Art, der gemeinsamen Initiative, und durch das Wissen der Zwickauer Autobauer, durchaus das Gesamtvorhaben zu bewältigen ist.

Das aktuelle, große und ehrgeizige Ziel, auch den Motor nachzubauen, ist technisch und organisatorisch untersetzt, jedoch finanziell noch nicht abgesichert.

Neben den freiwilligen Arbeitsleistungen benötigen wir noch folgende finanziellen Mittel, allein zum Bau des funktionsfähigen Motors.

2016	30 000,- Euro
2017	60 000,- Euro
2018	60 000,- Euro

Der „Gemeinnützige Förderverein August Horch Museum Zwickau e. V.,“ bittet hiermit um Unterstützung bei der Suche nach Sponsoren sowie technischer Unterstützung, insbesondere für die erforderlichen finanzieller Mittel in Höhe von 150 000,- Euro für dieses geschichtlich und technikhistorisch außerordentlich anspruchsvolle Vorhaben und die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit sowie zur Auferstehung eines nicht mehr existierenden Fahrzeugs.



Dipl.-Ing. Frank Weidenmüller
Präsident



Dr.-Ing. Bernd Czekalla
Geschäftsführer

